



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3162 01001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 2 - j/01 (2)

19.03.2002

Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt, Wirtschaftsstruktur und Ausbildung in Baden-Württemberg im April 2001

Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

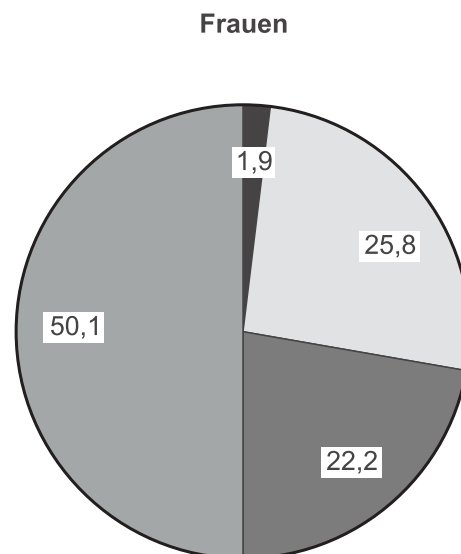
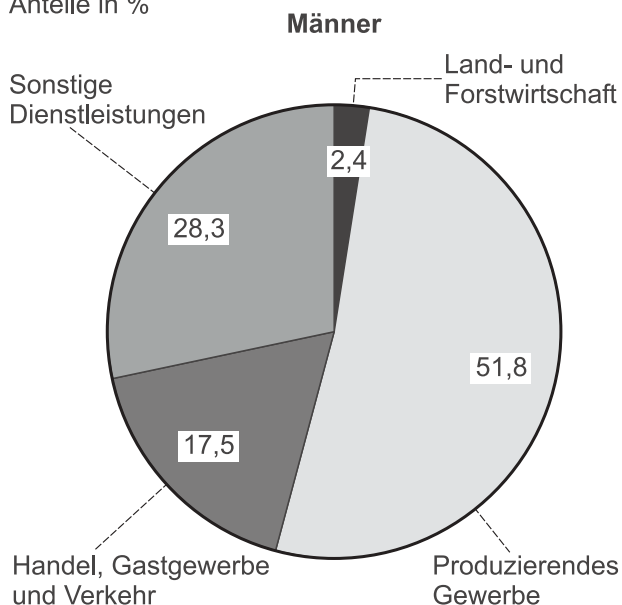
Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 2001 durchgeführt. Hierzu wurde auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1% aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet.

Nach dem Erwerbskonzept des Mikrozensus gehört jede Person, die in irgendeiner Weise regelmäßig oder gelegentlich erwerbs- oder berufstätig ist – hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb –, zu den Erwerbstätigen. Zu den Erwerbstätigen zählen auch die Selbstständigen und Freiberufler. Auch Soldaten gelten grundsätzlich als Erwerbstätige. Der vorliegende Bericht enthält Daten zur Bevölkerungsstruktur, zur Erwerbstätigkeit insgesamt und von Ausländern sowie zur Ausbildungssituation in Baden-Württemberg.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.

Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Anteile in %



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

54 02

Inhalt

	Seite
Begriffsbestimmungen	2 – 3
Zeitreihen	(Tabellen 1, 2) 4
Tabelle zur Bevölkerung	(Tabelle 3) 4
Tabellen zu Erwerbspersonen	(Tabellen 4, 5) 5
Tabellen zu Erwerbstätigen	(Tabellen 6 - 14) 6 – 13
Zeitreihen – Ausländer	(Tabellen 15, 16) 14
Tabelle zur ausländischen Bevölkerung	(Tabelle 17) 15
Tabellen zu ausländischen Erwerbstätigen	(Tabellen 18, 19) 16 – 17
Zeitreihen – Ausbildung	(Tabellen 20, 21, 22) 18
Tabelle zum allgemeinbildenden Schulabschluss	(Tabelle 23) 19
Tabelle zum beruflichen Ausbildungsabschluss	(Tabelle 24) 20

Begriffsbestimmungen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Erwerbstätigenquoten

Prozentanteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung.

Erwerbslose

Als erwerbslos gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Erwerbspersonen

Zu den Erwerbspersonen werden die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen gezählt.

Erwerbspersonenquoten

Prozentanteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Nichterwerbstätige

Zu den Nichterwerbstätigen zählen Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Stellung im Beruf

Selbstständige: Dazu gehören tätige Eigentümer und Mit-eigentümer, Pächter, selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

Mithelfende Familienangehörige: Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufs-, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmer-verhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen-, technischen- und Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsunterbereich

Zur Darstellung der Mikrozensusergebnisse nach Wirtschaftszweigen wird seit 1995 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), auf der Basis der Systematik der Wirtschaftszweige in der EU (NACE Rev. 1) verwendet. Hierdurch ergaben sich teilweise deutliche Verschiebungen unter den einzelnen Gliederungspositionen, so dass ein Vergleich der Ergebnisse ab 1995 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt möglich ist. Von den Umgruppierungen sind alle vier Wirtschaftsbereiche betroffen. Teilweise sind zwar die verbalen Beschreibungen der einzelnen Positionen gleichgeblieben, nicht aber deren Inhalte. Zum Beispiel wird das Gastgewerbe, das zuvor dem übrigen Wirtschaftsbereich zugeordnet war, nun gemeinsam mit dem Bereich Handel, Verkehr, Nachrichten ausgewiesen. Aber auch innerhalb der feineren Gliederung nach Wirtschaftsunterabschnitten (früher Wirtschaftsunterabteilungen) ergaben sich Verschiebungen und Neugliederungen. In den Tabellen ist nunmehr die folgende Gliederung der Wirtschaftsbereiche und -unterbereiche (früher Wirtschaftsabteilungen) enthalten:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Energie- und Wasserversorgung
- Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen

- Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen
- Öffentliche Verwaltung u. Ä.
- Öffentliche und private Dienstleistungen

Allgemein bildender Schulabschluss

- Als Volks-/Hauptschulabschluss gilt das Abschlusszeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte.
- Ein Realschulabschluss oder Mittlere Reife ist das Abschlusszeugnis einer Real- bzw. Mittelschule, eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sog. Fachschulreife).

- Polytechnische Oberschule: Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR. Sie vermittelte die Grundlagen für weitere Bildungsgänge sowie für eine praktische Berufsausbildung.
- Als Fachhochschulreife gilt das Abschlusszeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschul- oder gleichwertiger Abschluss erforderlich ist.
- Als allgemeine Hochschulreife oder Abitur gilt der Abschluss eines Gymnasiums, Abendgymnasiums, Kollegs o. Ä.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

- Eine Lehr-/Anlernausbildung umfasst eine mindestens zwei Jahre andauernde (berufs-) schulische und betriebliche Ausbildung. Als gleichwertiger Berufsfachschulabschluss gilt das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistentin, Höhere Handelsschule).
- Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens sechsmonatige praktische Berufsausbildung, die vor/während der theoretischen Ausbildung an einer Fach- (Ingenieur-), Fachober-, Fachhoch- oder Hochschule außerhalb dieser Einrichtung absolviert wurde.
- Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss: Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handels- oder Handwerkskammer) abgelegt wurde. Fach-/Technikerschulen werden i.d.R. freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung besucht.
- Den Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR haben Personen erworben, die dort eine Fach- und/oder Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.
- Hochschul-/Universitätsabschluss: Als Hochschul- oder Universitätsabschluss gelten Staatsexamen, Diplom- oder Magisterprüfung und/oder Promotion an Universitäten oder Hochschulen verschiedener Art (z.B. Technische Hochschule, Pädagogische Hochschule, Tierärztliche Hochschule, Musikhochschule usw.) einschließlich Gesamthochschulen und Fernuniversitäten. Hochschulabschluss ist ebenfalls gegeben bei Absolventen der früheren Lehrerseminare und Lehrerbildungsanstalten.

1. Erwerbspersonen in Baden-Württemberg 1980 bis 2001 nach Familienstand und Geschlecht

Jahr	Erwerbspersonen			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
1980	4 338,5	2 617,3	1 721,2	1 226,7	706,5	520,2	2 881,7	1 835,0	1 046,7	230,1	75,8	154,3
1985	4 546,1	2 698,5	1 847,6	1 416,1	827,6	588,5	2 836,5	1 763,4	1 073,1	293,5	107,5	186,0
1990	4 942,0	2 897,2	2 044,8	1 549,2	911,1	638,0	3 069,2	1 859,2	1 210,0	323,6	126,8	196,8
1995	5 110,3	2 943,1	2 167,2	1 529,4	914,4	615,1	3 196,4	1 871,4	1 325,0	384,4	157,3	227,1
2001	5 229,0	2 925,7	2 303,3	1 596,3	944,5	651,8	3 198,5	1 807,3	1 391,2	434,2	173,9	260,3

2. Erwerbstätige in Baden-Württemberg 1980 bis 2001 nach Familienstand und Geschlecht

Jahr	Erwerbstätige			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
1980	4 251,1	2 570,3	1 680,8	1 189,7	682,4	507,3	2 837,3	1 813,6	1 023,7	224,1	74,3	149,8
1985	4 298,6	2 585,5	1 713,1	1 310,7	768,3	542,4	2 722,4	1 719,1	1 003,3	265,5	98,1	167,4
1990	4 759,1	2 811,5	1 947,5	1 491,0	875,1	615,9	2 968,1	1 820,1	1 148,0	300,0	116,3	183,6
1995	4 735,2	2 736,8	1 998,4	1 407,9	834,5	573,4	2 990,3	1 766,9	1 223,4	336,9	135,4	201,5
2001	4 976,8	2 787,2	2 189,6	1 512,3	888,4	623,9	3 065,3	1 741,4	1 323,8	399,1	157,3	241,9

3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 2001 nach Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
unter 15	1 776,3	918,2	858,2	1 776,3	918,2	858,2	–	–	–	–	–	–
15 – 20	598,0	303,4	294,6	592,2	302,5	289,7	(5,8)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	591,4	308,8	282,6	521,8	288,1	233,7	68,4	20,4	48,0	(.)	(.)	(.)
25 – 30	593,3	302,0	291,3	359,7	213,2	146,5	222,6	85,3	137,3	11,0	(.)	(7,5)
30 – 35	789,9	397,3	392,6	276,9	169,7	107,2	479,7	214,4	265,3	33,3	13,2	20,1
35 – 40	885,0	447,0	438,0	198,3	121,4	76,9	619,7	300,5	319,2	67,0	25,1	41,9
40 – 45	804,5	409,2	395,2	122,4	79,0	43,4	604,9	300,0	304,8	77,3	30,2	47,0
45 – 50	722,3	363,3	359,0	74,8	46,0	28,8	565,0	282,4	282,6	82,6	34,9	47,7
50 – 55	662,1	326,8	335,3	51,2	30,5	20,8	532,8	264,3	268,5	78,1	32,0	46,1
55 – 60	623,0	314,8	308,2	40,3	26,5	13,8	493,8	256,0	237,8	88,9	32,3	56,7
60 – 65	734,4	366,2	368,2	44,3	26,9	17,5	571,9	302,2	269,7	118,2	37,2	81,0
65 und mehr	1 757,4	705,5	1 051,9	122,3	36,3	86,0	970,5	556,8	413,7	664,5	112,4	552,2
Insgesamt	10 537,7	5 162,5	5 375,2	4 180,7	2 258,3	1 922,4	5 134,9	2 583,2	2 551,6	1 222,2	320,9	901,1
darunter												
15 – 65	7 003,9	3 538,8	3 465,2	2 282,0	1 303,8	978,2	4 164,4	2 026,5	2 138,0	557,6	208,6	349,0

4. Erwerbspersonen in Baden-Württemberg im April 2001 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
15 – 20	200,7	108,8	91,9	198,4	108,0	90,4	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	426,1	232,1	193,9	378,4	212,1	166,2	46,8	19,8	27,0	(.)	(.)	(.)
25 – 30	484,1	263,5	220,6	304,4	178,1	126,4	170,4	81,9	88,5	(9,2)	(.)	(5,7)
30 – 35	689,3	383,1	306,2	259,7	160,9	98,8	399,2	209,8	189,5	30,4	12,5	18,0
35 – 40	773,5	433,8	339,7	183,4	114,2	69,3	529,5	295,9	233,5	60,6	23,7	36,9
40 – 45	719,1	396,2	322,9	111,8	72,4	39,3	534,1	294,1	240,0	73,2	29,7	43,5
45 – 50	648,6	349,9	298,7	67,5	42,0	25,5	505,0	275,1	229,9	76,1	32,8	43,4
50 – 55	556,0	305,7	250,3	43,6	25,1	18,6	443,7	251,8	191,9	68,7	28,7	39,9
55 – 60	448,0	261,0	187,0	28,8	18,7	10,2	351,4	217,4	134,0	67,7	24,9	42,8
60 – 65	214,5	148,1	66,4	13,2	(9,1)	(.)	170,5	126,6	43,9	30,8	12,4	18,4
65 und mehr	69,1	43,5	25,6	(7,1)	(.)	(.)	45,6	34,1	11,6	16,5	(5,4)	11,0
Insgesamt	5 229,0	2 925,7	2 303,3	1 596,3	944,5	651,8	3 198,5	1 807,3	1 391,2	434,2	173,9	260,3
darunter												
15 – 65	5 159,9	2 882,2	2 277,6	1 589,2	940,5	648,7	3 152,9	1 773,3	1 379,7	417,8	168,5	249,3

5. Erwerbspersonenquoten in Baden-Württemberg im April 2001 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonenquoten			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%											
15 – 20	33,6	35,9	31,2	33,5	35,7	31,2	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	72,0	75,2	68,6	72,5	73,6	71,1	68,4	97,1	56,3	(.)	(.)	(.)
25 – 30	81,6	87,3	75,7	84,6	83,5	86,3	76,5	96,0	64,5	(83,6)	(.)	(76)
30 – 35	87,3	96,4	78,0	93,8	94,8	92,2	83,2	97,9	71,4	91,3	94,7	89,6
35 – 40	87,4	97,0	77,6	92,5	94,1	90,1	85,4	98,5	73,2	90,4	94,4	88,1
40 – 45	89,4	96,8	81,7	91,3	91,6	90,6	88,3	98,0	78,7	94,7	98,3	92,6
45 – 50	89,8	96,3	83,2	90,2	91,3	88,5	89,4	97,4	81,4	92,1	94,0	91,0
50 – 55	84,0	93,5	74,6	85,2	82,3	89,4	83,3	95,3	71,5	88,0	89,7	86,6
55 – 60	71,9	82,9	60,7	71,5	70,6	73,9	71,2	84,9	56,3	76,2	77,1	75,5
60 – 65	29,2	40,4	18,0	29,8	(34)	(.)	29,8	41,9	16,3	26,1	33,3	22,7
65 und mehr	3,9	6,2	2,4	(6)	(.)	(.)	4,7	6,1	2,8	2,5	(5)	2,0
Insgesamt	49,6	56,7	42,9	38,2	41,8	33,9	62,3	70,0	54,5	35,5	54,2	28,9
darunter												
15 – 65	73,7	81,4	65,7	69,6	72,1	66,3	75,7	87,5	64,5	74,9	80,8	71,4

6. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
15 – 20	187,4	101,3	86,1	185,3	100,5	84,8	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	405,6	218,9	186,7	362,3	201,1	161,2	42,5	17,7	24,8	(.)	(.)	(.)
25 – 30	463,5	252,3	211,2	293,1	170,7	122,3	161,9	78,1	83,9	(8,5)	(.)	(5,0)
30 – 35	664,9	370,8	294,1	250,1	154,7	95,4	386,2	204,3	181,9	28,6	11,8	16,8
35 – 40	741,5	417,7	323,8	172,7	107,1	65,6	512,1	288,6	223,5	56,7	22,1	34,6
40 – 45	691,5	383,2	308,3	104,2	66,7	37,6	519,0	288,8	230,2	68,3	27,7	40,6
45 – 50	624,1	336,1	288,0	61,8	38,1	23,7	491,4	268,4	223,0	70,9	29,6	41,3
50 – 55	527,2	290,6	236,6	39,8	22,4	17,4	425,4	242,6	182,8	62,0	25,6	36,4
55 – 60	403,5	236,7	166,8	23,9	15,0	(8,9)	320,5	200,8	119,7	59,1	20,9	38,2
60 – 65	199,3	136,6	62,7	12,1	(8,2)	(.)	158,9	117,6	41,3	28,3	10,9	17,4
65 und mehr	68,3	42,9	25,4	(7,1)	(.)	(.)	45,3	33,8	11,4	16,0	(5,1)	10,9
Insgesamt	4 976,8	2 787,2	2 189,6	1 512,3	888,4	623,9	3 065,3	1 741,4	1 323,8	399,1	157,3	241,9
darunter												
15 – 65	4 908,5	2 744,2	2 164,3	1 505,3	884,4	620,9	3 020,0	1 707,6	1 312,4	383,2	152,2	231,0

7. Erwerbstätigenquoten in Baden-Württemberg im April 2001 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätigenquoten			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%											
15 – 20	31,3	33,4	29,2	31,3	33,2	29,3	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	68,6	70,9	66,1	69,4	69,8	69,0	62,1	86,8	51,7	(.)	(.)	(.)
25 – 30	78,1	83,5	72,5	81,5	80,1	83,5	72,7	91,6	61,1	(77,3)	(.)	(67)
30 – 35	84,2	93,3	74,9	90,3	91,2	89,0	80,5	95,3	68,6	85,9	89,4	83,6
35 – 40	83,8	93,4	73,9	87,1	88,2	85,3	82,6	96,0	70,0	84,6	88,0	82,6
40 – 45	86,0	93,6	78,0	85,1	84,4	86,6	85,8	96,3	75,5	88,4	91,7	86,4
45 – 50	86,4	92,5	80,2	82,6	82,8	82,3	87,0	95,0	78,9	85,8	84,8	86,6
50 – 55	79,6	88,9	70,6	77,7	73,4	83,7	79,8	91,8	68,1	79,4	80,0	79,0
55 – 60	64,8	75,2	54,1	59,3	56,6	(64,5)	64,9	78,4	50,3	66,5	64,7	67,4
60 – 65	27,1	37,3	17,0	27,3	(30)	(.)	27,8	38,9	15,3	23,9	29,3	21,5
65 und mehr	3,9	6,1	2,4	(6)	(.)	(.)	4,7	6,1	2,8	2,4	(5)	2,0
Insgesamt	47,2	54,0	40,7	36,2	39,3	32,5	59,7	67,4	51,9	32,7	49,0	26,8
darunter												
15 – 65	70,1	77,5	62,5	66,0	67,8	63,5	72,5	84,3	61,4	68,7	73,0	66,2

8. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige			Davon							
				Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1 000											
15 – 20	187,4	101,3	86,1	(.)	(.)	60,6	22,1	21,3	22,8	17,5	39,8
20 – 25	405,6	218,9	186,7	(.)	(.)	101,3	39,3	42,5	45,2	72,1	98,7
25 – 30	463,5	252,3	211,2	(.)	(.)	133,5	53,7	47,8	45,7	66,7	110,0
30 – 35	664,9	370,8	294,1	(7,8)	(.)	202,7	79,5	67,1	66,2	93,2	145,2
35 – 40	741,5	417,7	323,8	(9,4)	(5,6)	231,8	91,6	71,8	66,0	104,8	160,5
40 – 45	691,5	383,2	308,3	(8,7)	(5,5)	201,9	78,9	64,4	66,3	108,2	157,6
45 – 50	624,1	336,1	288,0	(5,7)	(.)	169,6	74,6	56,0	59,9	104,8	149,7
50 – 55	527,2	290,6	236,6	(5,9)	(5,0)	148,6	63,9	49,5	54,6	86,6	113,1
55 – 60	403,5	236,7	166,8	(.)	(.)	121,0	42,5	37,6	38,4	73,5	82,4
60 – 65	199,3	136,6	62,7	(8,6)	(.)	62,3	13,6	20,4	15,5	45,3	28,9
65 und mehr	68,3	42,9	25,4	(7,3)	(.)	11,1	(.)	(8,6)	(5,8)	15,9	10,7
Insgesamt	4 976,8	2 787,2	2 189,6	67,2	42,3	1 444,5	564,3	486,9	486,3	788,6	1 096,7
darunter											
15 – 65	4 908,5	2 744,2	2 164,3	59,8	38,1	1 433,4	559,6	478,3	480,6	772,8	1 086,0
in Prozent											
15 – 20	100	100	100	(.)	(.)	60	26	21	26	17	46
20 – 25	100	100	100	(.)	(.)	46	21	19	24	33	53
25 – 30	100	100	100	(.)	(.)	53	25	19	22	26	52
30 – 35	100	100	100	(2)	(.)	55	27	18	23	25	49
35 – 40	100	100	100	(2)	(2)	55	28	17	20	25	50
40 – 45	100	100	100	(2)	(2)	53	26	17	22	28	51
45 – 50	100	100	100	(2)	(.)	50	26	17	21	31	52
50 – 55	100	100	100	(2)	(2)	51	27	17	23	30	48
55 – 60	100	100	100	(.)	(.)	51	25	16	23	31	49
60 – 65	100	100	100	(6)	(.)	46	22	15	25	33	46
65 und mehr	100	100	100	(17)	(.)	26	(.)	(20)	(23)	37	42
Insgesamt	100	100	100	2	2	52	26	17	22	28	50
darunter											
15 – 65	100	100	100	2	2	52	26	17	22	28	50

9. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt	Davon					
		Selbstständige	Mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige			
				zusammen	davon		
					Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
	1 000						
männlich							
15 – 20	101,3	(.)	(.)	100,0	(.)	27,2	70,0
20 – 25	218,9	(.)	(.)	213,7	17,2	91,5	105,0
25 – 30	252,3	13,7	(.)	237,6	(8,5)	114,8	114,3
30 – 35	370,8	37,2	(.)	332,3	12,8	172,3	147,3
35 – 40	417,7	52,1	(.)	364,7	19,6	181,7	163,4
40 – 45	383,2	55,9	(.)	326,4	25,3	157,4	143,7
45 – 50	336,1	49,7	(.)	286,1	31,3	131,3	123,5
50 – 55	290,6	46,0	(.)	244,2	27,5	112,9	103,8
55 – 60	236,7	36,8	(.)	198,6	23,3	91,4	84,0
60 – 65	136,6	36,6	(.)	98,2	13,7	44,3	40,2
65 und mehr	42,9	20,4	(6,9)	15,7	(.)	(7,3)	(7,9)
Zusammen	2 787,2	352,9	16,8	2 417,5	182,6	1 132,0	1 102,9
darunter							
15 – 65	2 744,2	332,5	(9,9)	2 401,8	182,1	1 124,7	1 095,0
weiblich							
15 – 20	86,1	(.)	(.)	84,8	(.)	49,3	34,8
20 – 25	186,7	(.)	(.)	184,3	(.)	136,0	44,5
25 – 30	211,2	(.)	(.)	205,8	14,7	150,4	40,7
30 – 35	294,1	13,8	(.)	276,2	14,3	197,0	64,9
35 – 40	323,8	21,1	(7,3)	295,3	12,9	203,1	79,4
40 – 45	308,3	21,8	10,1	276,4	13,8	183,6	79,0
45 – 50	288,0	22,0	(6,2)	259,7	21,3	165,8	72,7
50 – 55	236,6	17,6	(8,7)	210,3	15,1	129,1	66,1
55 – 60	166,8	13,1	(5,9)	147,8	(7,1)	92,7	48,0
60 – 65	62,7	(8,4)	(6,1)	48,1	(.)	28,1	18,0
65 und mehr	25,4	(5,5)	(6,0)	13,9	–	(6,8)	(7,0)
Zusammen	2 189,6	129,2	57,8	2 002,7	105,7	1 341,8	555,1
darunter							
15 – 65	2 164,3	123,7	51,8	1 988,8	105,7	1 335,0	548,1
Insgesamt							
15 – 20	187,4	(.)	(.)	184,8	(.)	76,5	104,8
20 – 25	405,6	(5,6)	(.)	397,9	21,0	227,4	149,5
25 – 30	463,5	17,6	(.)	443,4	23,2	265,2	155,0
30 – 35	664,9	51,0	(5,4)	608,5	27,1	369,3	212,2
35 – 40	741,5	73,2	(8,2)	660,0	32,5	384,7	242,8
40 – 45	691,5	77,7	11,0	602,8	39,1	341,0	222,7
45 – 50	624,1	71,7	(6,6)	545,8	52,6	297,0	196,2
50 – 55	527,2	63,6	(9,1)	454,5	42,7	242,0	169,9
55 – 60	403,5	49,9	(7,2)	346,5	30,5	184,1	131,9
60 – 65	199,3	45,0	(7,9)	146,3	15,6	72,5	58,3
65 und mehr	68,3	25,9	12,9	29,5	(.)	14,2	14,9
Insgesamt	4 976,8	482,1	74,5	4 420,2	288,3	2 473,8	1 658,0
darunter							
15 – 65	4 908,5	456,1	61,7	4 390,6	287,9	2 459,6	1 643,1

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

10. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich, Wirtschaftsunterbereich und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt	Davon					
		Selbstständige	Mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige			
				zusammen	davon		
					Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
				1 000			
männlich							
Land- und Forstwirtschaft	67,2	35,9	(6,9)	24,4	(.)	(6,1)	17,5
Produzierendes Gewerbe	1 444,5	101,9	(.)	1 339,6	(.)	515,7	822,3
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 144,0	58,6	(.)	1 084,0	(.)	449,4	633,6
Energie- und Wasserversorgung	24,7	(.)	–	24,6	(.)	13,2	11,1
Baugewerbe	275,8	43,2	(.)	231,0	(.)	53,1	177,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	486,9	84,8	(.)	397,2	20,9	214,2	162,1
davon							
Handel und Gastgewerbe	334,8	73,6	(.)	256,8	(.)	157,0	99,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	152,0	11,2	(.)	140,4	20,6	57,3	62,6
Sonstige Dienstleistungen	788,6	130,3	(.)	656,2	159,1	396,0	101,0
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	85,3	15,0	–	70,3	(.)	68,4	(.)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern.	218,4	68,7	(.)	148,9	(.)	120,8	26,4
Öffentliche Verwaltung u. ä.	176,8	–	–	176,8	99,6	48,5	28,8
Öffentliche und private Dienstleistungen	308,1	46,6	(.)	260,2	57,0	158,4	44,7
Zusammen	2 787,2	352,9	16,8	2 417,5	182,6	1 132,0	1 102,9
weiblich							
Land- und Forstwirtschaft	42,3	(5,2)	22,0	15,2	(.)	(6,9)	(8,0)
Produzierendes Gewerbe	564,3	10,8	13,6	539,8	(.)	299,1	239,7
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	506,0	(8,0)	(8,4)	489,6	(.)	259,5	229,4
Energie- und Wasserversorgung	(8,1)	(.)	–	(8,0)	–	(6,8)	(.)
Baugewerbe	50,1	(.)	(5,2)	42,1	(.)	32,9	(9,1)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	486,3	39,1	12,9	434,4	(8,5)	300,9	125,0
davon							
Handel und Gastgewerbe	421,9	36,4	12,3	373,2	(.)	264,2	108,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	64,5	(.)	(.)	61,2	(8,1)	36,7	16,4
Sonstige Dienstleistungen	1 096,7	74,1	(9,3)	1 013,4	96,1	734,8	182,4
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	90,6	(.)	(.)	88,2	(.)	81,4	(6,0)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern.	192,1	19,0	(.)	169,4	(.)	124,4	44,7
Öffentliche Verwaltung u. ä.	141,0	–	–	141,0	32,0	93,7	15,3
Öffentliche und private Dienstleistungen	673,1	53,0	(5,3)	614,8	63,2	435,3	116,3
Zusammen	2 189,6	129,2	57,8	2 002,7	105,7	1 341,8	555,1
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft	109,5	41,1	28,8	39,6	(.)	13,0	25,5
Produzierendes Gewerbe	2 008,8	112,7	16,6	1 879,4	(.)	814,8	1 062,1
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650,0	66,6	(9,8)	1 573,7	(.)	708,9	862,9
Energie- und Wasserversorgung	32,9	(.)	–	32,6	(.)	19,9	12,3
Baugewerbe	325,9	45,9	(6,8)	273,1	(.)	86,0	186,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	973,2	123,9	17,7	831,6	29,4	515,2	287,0
davon							
Handel und Gastgewerbe	756,7	110,0	16,7	630,0	(.)	421,2	208,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	216,5	13,9	(.)	201,6	28,7	94,0	78,9
Sonstige Dienstleistungen	1 885,4	204,4	11,4	1 669,6	255,3	1 130,9	283,4
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	175,9	17,1	(.)	158,5	(.)	149,8	(7,2)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern.	410,5	87,7	(.)	318,3	(.)	245,2	71,2
Öffentliche Verwaltung u. ä.	317,8	–	–	317,8	131,6	142,2	44,1
Öffentliche und private Dienstleistungen	981,1	99,6	(6,6)	875,0	120,2	593,7	161,0
Insgesamt	4 976,8	482,1	74,5	4 420,2	288,3	2 473,8	1 658,0

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

11. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden in der Berichtswoche vom 23. bis 29. April 2001, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit tatsächlich geleisteten ... Wochenarbeitsstunden							Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	Durch- schnittliche Wochen- arbeits- stunden
		0	1 – 20	21 – 30	31 – 34	35 – 40	41 – 44	45 und mehr		
		1 000								
männlich										
Selbstständige	352,9	(9,4)	20,8	10,8	(.)	44,8	(.)	262,9	18,8	53,2
Mithelfende Familienangehörige	16,8	(.)	(7,2)	(.)	–	(.)	(.)	(.)	0,5	30,6
Beamte	182,6	(6,3)	(.)	(7,1)	(.)	108,6	10,8	46,4	7,5	40,9
Angestellte ¹⁾	1 132,0	44,8	45,2	22,8	(7,3)	603,1	64,7	344,0	45,5	40,2
Arbeiter ²⁾	1 102,9	50,6	50,4	15,3	(7,5)	794,5	53,8	130,9	40,5	36,7
Land- und Forstwirtschaft	67,2	(.)	(5,0)	(.)	(.)	17,6	(.)	38,4	3,5	52,0
Produzierendes Gewerbe	1 444,5	58,2	33,2	16,1	(6,9)	936,8	76,5	316,7	56,9	39,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	486,9	18,3	32,4	11,4	(.)	222,0	20,4	180,5	20,6	42,3
Sonstige Dienstleistungen	788,6	33,8	54,8	28,2	(7,4)	376,6	34,9	253,0	31,8	40,4
Zusammen	2 787,2	111,5	125,5	58,3	16,9	1 553,0	133,4	788,6	112,8	40,5
weiblich										
Selbstständige	129,2	(6,4)	34,6	10,5	(.)	25,6	(.)	48,7	4,8	37,2
Mithelfende Familienangehörige	57,8	(.)	26,2	(7,9)	(.)	(9,3)	(.)	12,2	1,7	30,0
Beamte	105,7	(9,4)	23,2	16,9	(.)	40,3	(.)	10,4	3,2	30,1
Angestellte ¹⁾	1 341,8	110,5	370,7	165,1	24,1	532,0	39,1	100,3	37,9	29,5
Arbeiter ²⁾	555,1	36,5	223,6	54,3	(7,8)	214,2	(5,8)	13,0	13,4	24,1
Land- und Forstwirtschaft	42,3	(.)	12,3	(5,6)	(.)	11,0	(.)	10,8	1,5	35,7
Produzierendes Gewerbe	564,3	38,8	142,5	58,0	(8,4)	267,5	14,2	34,9	16,3	28,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	486,3	35,3	170,0	62,1	(7,8)	146,7	(9,2)	55,2	13,4	27,6
Sonstige Dienstleistungen	1 096,7	88,8	353,4	129,0	19,0	396,0	26,7	83,8	29,8	27,1
Zusammen	2 189,6	164,1	678,3	254,7	35,7	821,3	51,0	184,6	61,0	27,9
Insgesamt										
Selbstständige	482,1	15,7	55,4	21,3	(.)	70,5	(5,6)	311,6	23,6	49,0
Mithelfende Familienangehörige	74,5	(.)	33,4	10,1	(.)	11,2	(.)	16,7	2,2	30,1
Beamte	288,3	15,8	25,1	23,9	(.)	148,9	14,4	56,8	10,7	37,0
Angestellte ¹⁾	2 473,8	155,3	415,9	188,0	31,4	1 135,1	103,8	444,3	83,4	33,7
Arbeiter ²⁾	1 658,0	87,1	274,0	69,6	15,3	1 008,6	59,6	143,8	53,9	32,5
Land- und Forstwirtschaft	109,5	(.)	17,4	(8,1)	(.)	28,6	(.)	49,2	5,0	45,7
Produzierendes Gewerbe	2 008,8	97,0	175,8	74,1	15,3	1 204,3	90,7	351,6	73,0	36,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	973,2	53,6	202,5	73,4	(9,7)	368,8	29,6	235,7	34,1	35,0
Sonstige Dienstleistungen	1 885,4	122,6	408,2	157,2	26,3	772,6	61,6	336,8	61,6	32,7
Insgesamt	4 976,8	275,7	803,8	312,9	52,6	2 374,3	184,3	973,2	173,9	34,9

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

12. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit normalerweise geleisteten ... Wochenarbeitsstunden					
		1 – 20	21 – 30	31 – 34	35 – 40	41 – 44	45 und mehr
		1 000					
männlich							
Selbstständige	352,9	20,7	(9,8)	(.)	59,4	(.)	259,7
Mithelfende Familienangehörige	16,8	(7,4)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
Beamte	182,6	(.)	(5,9)	(.)	145,1	(5,4)	24,0
Angestellte ¹⁾	1 132,0	46,9	18,2	(.)	850,9	30,3	181,8
Arbeiter ²⁾	1 102,9	48,9	(9,9)	(.)	942,8	25,8	72,1
Land- und Forstwirtschaft	67,2	(5,3)	(.)	(.)	21,3	(.)	36,8
Produzierendes Gewerbe	1 444,5	31,0	(9,3)	(.)	1 177,2	36,0	189,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	486,9	31,9	(9,8)	(.)	289,9	12,4	141,8
Sonstige Dienstleistungen	788,6	57,1	24,6	(5,1)	512,0	15,6	174,3
Zusammen	2 787,2	125,3	46,0	(8,4)	2 000,4	65,0	542,0
weiblich							
Selbstständige	129,2	36,9	12,0	(.)	28,4	(.)	49,0
Mithelfende Familienangehörige	57,8	27,1	(8,2)	(.)	10,2	(.)	11,5
Beamte	105,7	26,5	17,9	(.)	52,1	(.)	(5,8)
Angestellte ¹⁾	1 341,8	399,6	168,3	21,8	682,8	16,3	53,1
Arbeiter ²⁾	555,1	236,5	56,7	(6,3)	244,2	(.)	(7,8)
Land- und Forstwirtschaft	42,3	13,0	(6,0)	(.)	11,9	(.)	10,3
Produzierendes Gewerbe	564,3	149,7	58,3	(6,8)	324,9	(6,3)	18,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	486,3	181,3	66,1	(7,4)	180,7	(5,7)	45,2
Sonstige Dienstleistungen	1 096,7	382,6	132,8	16,9	500,1	11,0	53,3
Zusammen	2 189,6	726,6	263,2	31,5	1 017,6	23,7	127,1
Insgesamt							
Selbstständige	482,1	57,6	21,9	(.)	87,8	(.)	308,6
Mithelfende Familienangehörige	74,5	34,6	10,5	(.)	12,4	(.)	15,8
Beamte	288,3	27,8	23,8	(.)	197,2	(6,9)	29,8
Angestellte ¹⁾	2 473,8	446,5	186,5	25,6	1 533,7	46,6	234,9
Arbeiter ²⁾	1 658,0	285,4	66,6	(9,7)	1 187,0	29,4	79,9
Land- und Forstwirtschaft	109,5	18,3	(8,3)	(.)	33,2	(.)	47,1
Produzierendes Gewerbe	2 008,8	180,7	67,6	(8,7)	1 502,1	42,2	207,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	973,2	213,2	75,9	(8,4)	470,6	18,1	187,1
Sonstige Dienstleistungen	1 885,4	439,7	157,4	22,0	1 012,1	26,7	227,5
Insgesamt	4 976,8	851,9	309,2	39,9	3 018,0	88,7	669,1

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

13. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Nettoeinkommen, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Einkommensangabe									Kein Einkommen, ohne Ein- kommens- angabe und selbstständige Landwirte
		zu- sammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
			unter 511	511 – 920	920 – 1 278	1 278 – 1 534	1 534 – 2 045	2 045 – 2 556	2 556 – 3 835	3 835 und mehr	
1 000											
männlich											
unter 25	320,2	304,9	121,5	55,5	77,6	28,7	16,7	(.)	(.)	(.)	15,3
25 – 35	623,1	592,3	16,1	32,3	114,3	110,0	186,1	76,2	44,7	12,3	30,8
35 – 45	800,9	760,3	10,9	18,9	81,3	96,7	234,6	148,9	119,4	49,5	40,7
45 – 55	626,7	593,6	(6,1)	16,0	62,1	80,4	159,9	103,2	111,1	54,8	33,1
55 – 65	373,3	343,2	(.)	12,1	41,4	48,9	86,7	46,0	67,4	37,1	30,1
65 und mehr	42,9	38,3	(.)	(.)	(7,4)	(.)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 787,2	2 632,6	160,8	139,8	384,0	368,7	691,1	381,4	347,9	159,0	154,7
weiblich											
unter 25	272,8	261,8	111,5	66,8	63,0	13,7	(5,4)	(.)	(.)	–	10,9
25 – 35	505,3	473,0	116,7	83,9	125,1	69,4	53,7	15,4	(6,8)	(.)	32,4
35 – 45	632,1	597,9	159,6	139,7	127,3	63,4	70,1	21,5	11,9	(.)	34,1
45 – 55	524,6	500,6	106,0	113,8	117,9	58,8	59,8	21,1	18,6	(.)	24,0
55 – 65	229,5	211,8	52,3	48,4	49,6	22,5	20,7	(8,5)	(5,6)	(.)	17,7
65 und mehr	25,4	23,0	(6,4)	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 189,6	2 068,1	552,6	459,2	486,6	229,3	212,1	68,4	43,7	16,2	121,5
Insgesamt											
unter 25	593,0	566,6	232,9	122,2	140,6	42,4	22,1	(.)	(.)	(.)	26,3
25 – 35	1 128,4	1 065,3	132,9	116,3	239,4	179,4	239,8	91,7	51,7	14,3	63,1
35 – 45	1 433,0	1 358,3	170,5	158,6	208,4	160,0	304,7	170,5	131,3	54,0	74,7
45 – 55	1 151,3	1 094,2	112,2	129,7	180,0	139,2	219,5	124,2	129,4	29,5	57,1
55 – 65	602,8	554,9	55,8	60,4	91,0	71,4	107,3	54,7	73,1	41,1	47,9
65 und mehr	68,3	61,3	(8,9)	11,4	11,4	(5,6)	(9,6)	(.)	(.)	(5,8)	(7,0)
Insgesamt	4 976,8	4 700,6	713,4	598,9	870,8	598,0	903,2	449,8	391,4	175,1	276,2

14. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Nettoeinkommen, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Einkommensangabe									Kein Einkommen, ohne Ein- kommens- angabe und selbstständige Landwirte
		zu- sammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
			unter 511	511 – 920	920 – 1 278	1 278 – 1 534	1 534 – 2 045	2 045 – 2 556	2 556 – 3 835	3 835 und mehr	
1 000											
männlich											
Selbstständige	352,9	288,4	10,2	16,0	28,1	24,2	51,4	40,1	57,6	60,9	64,5
Mithelfende Familienangehörige	16,8	13,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
Beamte	182,6	178,0	(8,8)	(.)	(7,3)	(8,9)	28,7	40,0	65,9	14,6	(.)
Angestellte ¹⁾	1 132,0	1 085,1	59,5	49,0	112,4	116,3	263,8	202,9	199,2	82,0	46,9
Arbeiter ²⁾	1 102,9	1 067,3	78,1	67,1	233,0	217,8	346,7	98,0	25,0	(.)	35,6
Land- und Forstwirtschaft	67,2	33,1	(.)	(.)	(8,2)	(5,2)	(5,6)	(.)	(.)	(.)	34,1
Produzierendes Gewerbe	1 444,5	1 383,8	58,4	54,7	201,2	216,7	423,7	208,3	160,6	60,4	60,6
Handel, Gastgew. u. Verkehr	486,8	460,0	37,0	33,0	87,2	70,7	117,9	54,1	39,4	20,8	26,9
Sonstige Dienstleitungen	788,6	755,7	60,9	47,8	87,5	76,1	144,0	116,5	145,9	77,0	32,9
Zusammen	2 787,2	2 632,6	160,8	139,8	384,0	368,7	691,1	381,4	347,9	159,0	154,7
weiblich											
Selbstständige	129,2	112,5	25,5	17,9	17,6	11,7	14,2	(9,4)	(9,0)	(7,1)	16,7
Mithelfende Familienangehörige	57,8	37,6	21,8	(6,4)	(5,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	20,1
Beamte	105,7	101,1	(.)	11,0	16,9	12,0	28,5	15,2	11,8	(.)	(.)
Angestellte ¹⁾	1 341,8	1 279,8	277,1	286,8	326,2	168,2	152,0	40,5	21,4	(7,6)	62,0
Arbeiter ²⁾	555,1	537,0	223,5	137,0	121,1	36,4	15,4	(.)	(.)	–	18,2
Land- und Forstwirtschaft	42,3	23,2	11,9	(5,2)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	19,1
Produzierendes Gewerbe	564,2	538,1	125,4	111,8	142,8	68,1	59,1	16,6	10,1	(.)	26,0
Handel, Gastgew. u. Verkehr	486,3	459,8	153,3	117,2	102,7	41,9	29,0	(8,6)	(.)	(.)	26,7
Sonstige Dienstleistungen	1 096,7	1 047,0	261,8	225,0	237,2	118,4	123,0	43,1	29,0	(9,4)	49,7
Zusammen	2 189,6	2 068,1	552,6	459,2	486,8	229,3	212,0	68,4	43,7	16,2	121,5
Insgesamt											
Selbstständige	482,1	400,9	35,7	34,0	45,8	35,9	65,6	49,5	66,5	68,0	81,2
Mithelfende Familienangehörige	74,5	51,3	25,9	10,1	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	23,2
Beamte	288,3	279,2	13,5	14,9	24,2	20,9	57,1	55,3	77,7	15,6	(9,1)
Angestellte ¹⁾	2 473,8	2 364,9	336,6	335,8	438,6	284,5	415,8	243,5	220,6	89,6	108,9
Arbeiter ²⁾	1 658,0	1 604,3	301,7	204,1	354,0	254,3	362,2	100,6	26,0	(.)	53,8
Land- und Forstwirtschaft	109,5	56,3	16,5	(9,6)	12,3	(6,1)	(6,7)	(.)	(.)	(.)	53,3
Produzierendes Gewerbe	2 008,8	1 922,0	183,9	166,5	344,0	284,7	482,6	224,8	170,7	64,4	86,8
Handel, Gastgew. u. Verkehr	973,2	919,6	190,3	150,1	189,9	112,6	146,9	62,7	43,6	23,5	53,6
Sonstige Dienstleistungen	1 885,4	1 802,9	322,8	272,9	324,6	194,6	266,9	159,6	175,2	86,5	82,6
Insgesamt	4 976,8	4 700,6	713,4	598,9	870,8	598,0	903,2	449,8	391,4	175,1	276,2

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Ausländer – Bevölkerungsstruktur und Erwerbstätigkeit in Baden-Württemberg im April 2001

15. Ausländische Erwerbspersonen in Baden-Württemberg 1980 bis 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ausländische Erwerbspersonen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000					
männlich							
1980	344,2	57,6	107,8	105,7	57,7	14,6	(.)
1985	306,9	45,7	77,3	96,4	67,8	18,2	(.)
1990	348,4	57,2	84,5	91,7	83,9	30,3	(.)
1995	445,4	80,0	131,9	90,1	100,3	41,7	(.)
1999	421,0	63,8	120,3	95,7	89,7	50,2	(.)
2000	417,5	63,3	126,1	96,7	78,5	51,5	(.)
2001	431,5	63,4	127,5	103,6	81,6	53,1	(.)
weiblich							
1980	173,3	34,3	67,3	44,2	18,6	(8,0)	(.)
1985	164,6	31,3	53,4	43,8	28,5	(7,6)	–
1990	188,6	37,3	47,0	60,3	32,7	11,2	(.)
1995	257,4	55,2	65,8	65,2	54,7	15,6	(.)
1999	257,6	48,0	76,1	57,2	55,2	20,2	(.)
2000	257,6	44,8	74,0	56,0	64,0	17,8	(.)
2001	277,9	42,9	83,3	67,5	62,8	20,1	(.)
Insgesamt							
1980	517,5	91,9	175,1	149,9	76,3	22,6	(.)
1985	471,5	77,0	130,7	140,2	96,3	25,8	(.)
1990	537,0	94,4	131,5	152,1	116,5	41,4	(.)
1995	702,8	135,2	197,7	155,3	155,1	57,3	(.)
1999	678,6	111,8	196,3	152,8	144,9	70,4	(.)
2000	675,1	108,1	200,0	152,8	142,5	69,3	(.)
2001	709,4	106,3	210,7	171,1	144,4	73,3	(.)

16. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg 1980 bis 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ausländische Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1 000						
männlich							
1980	327,4	51,1	102,2	102,6	56,4	14,3	(.)
1985	276,1	38,3	69,9	89,2	62,4	14,8	(.)
1990	330,0	54,7	79,3	88,5	79,6	27,1	(.)
1995	381,5	67,2	115,8	79,4	86,5	31,4	(.)
1999	366,6	54,4	107,3	86,9	79,9	36,8	(.)
2000	377,0	57,3	118,7	88,1	70,6	40,7	(.)
2001	387,1	56,1	117,7	94,5	73,7	42,8	(.)
weiblich							
1980	164,8	31,7	64,3	42,4	18,0	(7,6)	(.)
1985	142,2	24,8	47,2	38,2	25,5	(6,5)	–
1990	172,6	34,3	43,4	56,4	29,0	(9,4)	(.)
1995	218,8	46,3	56,5	56,7	46,8	11,6	(.)
1999	220,1	42,8	67,3	48,9	45,2	11,6	(.)
2000	229,2	40,0	69,2	49,5	56,1	13,5	(.)
2001	254,0	40,3	77,2	61,2	57,3	16,8	(.)
Insgesamt							
1980	492,2	82,8	166,5	145,0	74,4	21,9	(.)
1985	418,3	63,1	117,1	127,4	87,9	21,3	(.)
1990	502,6	88,9	122,7	144,9	108,7	36,4	(.)
1995	600,3	113,5	172,3	136,3	133,2	43,1	(.)
1999	586,8	97,1	174,6	135,8	125,0	51,9	(.)
2000	606,2	97,3	187,9	137,6	126,7	54,3	(.)
2001	641,1	96,4	195,0	155,7	131,0	59,6	(.)

17. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Bevölkerung			Davon							
	ins- gesamt	darunter verheiratet		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
				zusammen		darunter verheiratet		zusammen		darunter verheiratet	
	1 000	% von Sp. 1		1 000	% von Sp. 1	1 000	% von Sp. 2	1 000	% von Sp. 1	1 000	% von Sp. 2
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

männlich

unter 15	136,9	—	—	—	—	—	—	136,9	100	—	—
15 – 25	106,2	11,1	10	63,4	60	10,8	97	42,8	40	(.)	(.)
25 – 35	139,8	89,1	64	127,5	91	85,2	96	12,4	9	(.)	(.)
35 – 45	111,6	91,6	82	103,6	93	86,9	95	(8,0)	(7)	(.)	(.)
45 – 55	87,8	75,2	86	81,6	93	69,8	93	(6,1)	(7)	(5,5)	(7)
55 – 65	80,5	70,5	88	53,1	66	47,0	67	27,4	34	23,5	33
65 und mehr	28,4	22,8	80	(.)	(.)	(.)	(.)	26,1	92	21,1	93
Zusammen	691,3	360,4	52	431,5	62	301,4	84	259,8	38	58,9	16

weiblich

unter 15	120,9	—	—	—	—	—	—	120,9	100	—	—
15 – 25	94,4	24,6	26	42,9	45	10,8	44	51,4	54	13,7	56
25 – 35	137,8	106,4	77	83,3	60	58,3	55	54,5	40	48,1	45
35 – 45	98,7	82,9	84	67,5	68	54,3	66	31,2	32	28,6	34
45 – 55	92,7	80,7	87	62,8	68	52,2	65	30,0	32	28,4	35
55 – 65	53,1	40,4	76	20,1	38	15,1	37	33,0	62	25,3	63
65 und mehr	20,5	(9,2)	(45)	(.)	(.)	(.)	(.)	19,2	94	(9,0)	(98)
Zusammen	618,0	344,1	56	277,9	45	191,0	56	340,1	55	153,2	45

Insgesamt

unter 15	257,9	—	—	—	—	—	—	257,9	100	—	—
15 – 25	200,5	35,7	18	106,3	53	21,7	61	94,3	47	14,0	39
25 – 35	277,6	195,4	70	210,7	76	143,5	73	66,8	24	52,0	27
35 – 45	210,3	174,5	83	171,1	81	141,1	81	39,2	19	33,4	19
45 – 55	180,5	155,9	86	144,4	80	122,0	78	36,1	20	33,8	22
55 – 65	133,6	110,9	83	73,3	55	62,1	56	60,3	45	48,7	44
65 und mehr	48,9	32,0	65	(.)	(.)	(.)	(.)	45,3	93	30,1	94
Insgesamt	1 309,3	704,5	54	709,4	54	492,4	70	599,9	46	212,1	30

18. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Erwerbstätige insgesamt		Darunter					
			Selbstständige, Mithelfende Familienangehörige		Angestellte, kfm./techn. Auszubildende		Arbeiter, gewerblich Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich								
15 – 25	56,1	14	(.)	(.)	15,2	18	40,3	15
25 – 35	117,7	30	(6,5)	(24)	31,6	37	79,7	29
35 – 45	94,5	24	(8,1)	(30)	17,7	21	68,2	25
45 – 55	73,7	19	(7,2)	(27)	12,8	15	53,7	20
55 – 65	42,8	11	(.)	(.)	(7,5)	(9)	32,3	12
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	387,1	100	26,7	100	85,0	100	274,8	100
weiblich								
15 – 25	40,3	16	(.)	(.)	22,3	22	17,6	13
25 – 35	77,2	30	(.)	(.)	39,6	39	34,7	25
35 – 45	61,2	24	(.)	(.)	19,7	19	36,9	27
45 – 55	57,3	23	(.)	(.)	15,9	16	38,1	27
55 – 65	16,8	7	(.)	(.)	(.)	(.)	11,2	8
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	254,0	100	11,8	100	102,5	100	138,9	100
Insgesamt								
15 – 25	96,4	15	(.)	(.)	37,5	20	57,9	14
25 – 35	195,0	30	(9,3)	(24)	71,1	38	114,3	28
35 – 45	155,7	24	12,3	32	37,4	20	105,1	25
45 – 55	131,0	20	10,3	27	28,8	15	91,9	22
55 – 65	59,6	9	(.)	(.)	11,9	6	43,4	10
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	641,1	100	38,5	100	187,6	100	413,7	100

19. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 2001 nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Erwerbstätige insgesamt		Darunter im Wirtschaftsbereich ...					
			Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich								
15 – 25	56,1	14	32,0	13	16,7	21	(6,9)	(14)
25 – 35	117,7	30	72,7	29	29,5	36	14,4	30
35 – 45	94,5	24	63,3	25	16,3	20	13,4	28
45 – 55	73,7	19	52,9	21	11,9	15	(8,5)	(18)
55 – 65	42,8	11	32,4	13	(5,9)	(7)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	387,1	100	253,8	100	81,2	100	48,1	100
weiblich								
15 – 25	40,3	16	(9,4)	(11)	13,6	19	17,2	17
25 – 35	77,2	30	22,1	27	24,8	35	30,1	30
35 – 45	61,2	24	21,7	26	13,8	20	25,5	25
45 – 55	57,3	23	23,4	28	13,0	19	20,5	20
55 – 65	16,8	7	(5,6)	(7)	(.)	(.)	(6,8)	(7)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	254,0	100	82,4	100	70,0	100	100,8	100
Insgesamt								
15 – 25	96,4	15	41,4	12	30,3	20	24,1	16
25 – 35	195,0	30	94,8	28	54,3	36	44,5	30
35 – 45	155,7	24	84,9	25	30,2	20	39,0	26
45 – 55	131,0	20	76,3	23	24,9	16	29,0	19
55 – 65	59,6	9	37,8	11	10,2	7	10,9	7
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	641,1	100	336,2	100	151,1	100	148,9	100

20. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 2001 nach allgemein bildendem Schulabschluss und Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss ¹⁾			Davon								
							Volks-/Haupt-schulabschluss			Realschul-abschluss ²⁾			Abitur ³⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1985	7 802,9	48	52	7 264,7	48	52	5 001,3	47	53	1 335,8	41	59	927,6	62	38
1991	8 262,6	48	52	7 200,6	48	52	4 506,7	47	53	1 521,0	42	59	1 172,8	60	40
1995	8 545,2	48	52	7 651,5	48	52	4 560,1	48	52	1 678,9	41	59	1 412,5	59	41
1999	8 683,4	49	51	7 485,4	49	51	4 164,9	49	51	1 740,5	41	59	1 580,0	58	42
2000	8 717,0	48	52	7 386,7	49	51	4 008,0	49	51	1 769,0	41	59	1 609,7	57	43
2001	8 761,4	48	52	7 584,1	49	51	4 065,7	49	51	1 839,8	42	58	1 678,6	57	43

1) Ohne Personen, die noch in schulischer Ausbildung sind, ohne Personen die keinen Schulabschluss haben und ohne Personen, die keine Angaben zum Schulabschluss bzw. zur Art des Schulabschlusses gemacht haben. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife.

21. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 2001 nach beruflichem Ausbildungsabschluss und Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit Angabe zum beruflichen Ausbildungsabschluss ¹⁾			Darunter								
							Abschluss einer Lehre ²⁾			Meister-/Technikerabschluss ³⁾			Hochschulabschluss ⁴⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1985	7 802,9	48	52	6 885,6	48	52	3 365,2	54	47	476,9	78	22	492,7	69	31
1991	8 262,6	48	52	7 616,0	48	52	3 693,1	52	48	529,9	78	23	643,7	67	33
1995	8 545,2	48	52	8 061,5	48	52	3 995,3	51	49	584,7	77	23	806,6	65	35
1999	8 683,4	49	51	7 916,3	49	51	3 778,5	50	50	689,6	72	28	856,4	64	36
2000	8 717,0	48	52	7 814,8	49	51	3 612,5	50	50	689,6	71	29	873,3	65	35
2001	8 761,4	48	52	7 978,1	49	51	3 772,6	49	51	704,2	71	29	915,0	64	36

1) Einschließlich Personen ohne beruflichen Abschluss. – 2) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR und ab 1999 Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieurschulabschluss und ab 1999 einschließlich Promotion. Ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule.

22. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren mit Teilnahme an beruflicher Weiterbildung*) in Baden-Württemberg 1987 bis 2001 nach Geschlecht und Art der Weiterbildungsstätte

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit beruflicher Weiterbildung			Davon								
							am Arbeitsplatz, im Betrieb ¹⁾			bei einer Industrie- und Handelskammer, usw			an sonstigen Institutionen ²⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1987	7 869,5	48	52	503,7	67	34	201,9	71	29	33,3	70	(29)	268,5	62	38
1993	8 506,5	48	52	803,4	62	38	301,9	64	36	48,9	66	34	452,6	60	40
1995	8 545,2	48	52	847,0	60	40	333,6	61	39	56,7	67	33	456,6	58	42
1999	8 675,0 ³⁾	49	51	784,0	55	45	350,2	54	46	–	–	–	624,9	58	42
2000	8 730,2 ³⁾	48	52	788,5	54	46	337,4	52	48	–	–	–	451,1	56	44
2001	8 750,2 ³⁾	49	51	779,3	54	46	325,5	53	47	–	–	–	453,8	55	45

*) Bis 1995 bezogen auf die letzten zwei Jahre vor der Erhebung, ab 1996 bezogen auf das letzte Jahr. – 1) Ab 1999 am Arbeitsplatz, im Betrieb und zusätzlich in einer beruflichen Schule/Bildungseinrichtung. – 2) Dazu zählen besondere Fortbildungs- und Umschulungsstätten, berufsbildende Schulen/Hochschulen sowie Fortbildungsmaßnahmen durch Fernunterricht, auf andere Art und ohne Angabe. – 3) Ergebnis der Unterstichprobe.

23. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und allgemein bildendem Schulabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon								
				Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000											
ohne allgemeinen Schulabschluss												
15 – 25	21,9	11,6	10,2	(9,2)	(5,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	10,7	(.)	(6,1)
25 – 35	36,9	16,1	20,8	22,6	13,4	(9,2)	(.)	(.)	(.)	11,8	(.)	10,7
35 – 45	48,0	23,3	24,8	29,9	17,1	12,8	(.)	(.)	(.)	14,6	(.)	10,7
45 – 55	39,0	16,3	22,7	24,3	12,5	11,8	(.)	(.)	(.)	11,4	(.)	(9,5)
55 – 65	43,8	21,1	22,6	13,7	(8,5)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	25,8	(9,4)	16,2
65 und mehr	40,5	15,9	24,6	(.)	(.)	(.)	–	–	–	39,5	15,4	24,1
Zusammen	230,2	104,4	125,7	100,7	57,4	43,2	15,7	10,7	(5,1)	113,8	36,3	77,4
Volks-/Hauptschulabschluss												
15 – 25	251,5	152,2	99,3	195,6	127,6	68,0	14,9	(9,5)	(5,5)	41,0	15,2	25,8
25 – 35	444,5	254,5	189,9	367,4	238,0	129,5	19,4	11,7	(7,7)	57,6	(.)	52,8
35 – 45	675,0	369,0	306,0	572,1	344,2	227,9	26,8	14,9	12,0	76,1	(9,9)	66,1
45 – 55	726,6	355,9	370,7	595,5	319,1	276,5	32,7	17,3	15,4	98,4	19,6	78,8
55 – 65	820,9	406,6	414,3	329,9	199,7	130,2	37,3	22,4	14,9	453,6	184,5	269,1
65 und mehr	1 147,3	442,0	705,3	40,1	24,2	15,9	(.)	(.)	(.)	1 106,6	417,5	689,1
Zusammen	4 065,7	1 980,2	2 085,4	2 100,8	1 252,8	848,0	131,7	76,0	55,7	1 833,2	651,4	1 181,8
Realschulabschluss ¹⁾												
15 – 25	273,8	125,0	148,9	229,9	105,5	124,4	(6,7)	(.)	(.)	37,2	15,5	21,7
25 – 35	425,0	177,3	247,7	369,5	168,9	200,6	(9,7)	(.)	(5,8)	45,6	(.)	41,1
35 – 45	472,3	192,3	280,0	405,2	183,7	221,5	12,5	(.)	(8,1)	54,4	(.)	50,2
45 – 55	270,1	113,6	156,4	229,0	103,9	125,0	(8,1)	(.)	(.)	33,0	(5,4)	27,6
55 – 65	200,4	82,8	117,8	101,8	53,2	48,6	(6,4)	(.)	(.)	92,3	26,3	66,0
65 und mehr	198,5	74,4	124,0	(9,3)	(5,2)	(.)	–	–	–	189,1	69,1	120,1
Zusammen	1 839,8	765,2	1 074,7	1 344,7	620,4	724,2	43,5	19,8	23,8	451,6	124,9	326,7
Abitur ²⁾												
15 – 25	221,0	112,7	108,3	109,8	55,9	54,0	(.)	(.)	(.)	107,9	54,4	53,4
25 – 35	425,4	223,9	201,5	337,7	184,3	153,4	(9,8)	(.)	(5,7)	78,0	35,7	42,3
35 – 45	432,2	240,7	191,6	378,9	229,8	149,1	13,2	(5,6)	(7,6)	40,2	(5,3)	34,8
45 – 55	279,7	169,0	110,7	253,2	162,4	90,9	(5,5)	(.)	(.)	20,8	(.)	17,5
55 – 65	166,8	108,8	58,0	111,9	82,5	29,3	(.)	(.)	(.)	50,0	23,0	26,9
65 und mehr	153,4	96,0	57,6	12,8	10,0	(.)	(.)	(.)	–	140,5	85,7	54,6
Zusammen	1 678,6	951,1	727,5	1 204,4	724,9	479,5	36,9	18,5	18,4	437,2	207,7	229,6
ohne Angabe ³⁾												
15 – 25	421,2	210,7	210,5	48,5	25,8	22,8	(6,9)	(.)	(.)	366,0	181,4	184,3
25 – 35	51,5	27,5	24,0	31,3	18,6	12,5	(.)	(.)	(.)	16,7	(6,6)	10,0
35 – 45	61,9	30,9	31,0	46,8	26,2	20,6	(.)	(.)	(.)	11,7	(.)	(8,7)
45 – 55	69,1	35,3	34,1	49,3	28,9	20,5	(.)	(.)	(.)	16,2	(.)	11,9
55 – 65	125,5	61,8	63,7	45,5	29,5	16,0	(6,6)	(.)	(.)	73,4	28,6	44,7
65 und mehr	217,9	77,4	140,4	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	212,5	74,2	138,2
Zusammen	947,2	443,5	503,7	226,3	131,6	94,6	24,4	13,6	10,7	696,5	298,3	398,2
Insgesamt												
15 – 25	1 189,4	612,2	577,2	593,0	320,2	272,8	33,9	20,7	13,1	562,6	271,2	291,4
25 – 35	1 383,2	699,3	683,9	1 128,4	623,1	505,3	45,0	23,5	21,5	209,8	52,7	157,1
35 – 45	1 689,5	856,2	833,2	1 433,0	800,9	632,1	59,6	29,1	30,4	196,9	26,1	170,7
45 – 55	1 384,4	690,1	694,3	1 151,3	626,7	524,6	53,3	28,8	24,5	179,8	34,5	145,3
55 – 65	1 357,4	681,0	676,4	602,8	373,3	229,5	59,6	35,8	23,9	694,9	271,9	423,1
65 und mehr	1 757,4	705,6	1 051,8	68,3	42,9	25,5	(.)	(.)	(.)	1 688,3	662,1	1 026,2
Insgesamt	8 761,4	4 244,3	4 517,0	4 976,8	2 787,2	2 189,6	252,2	138,6	113,7	3 532,3	1 318,6	2 213,7

1) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 2) Einschließlich Fachhochschulreife. –

3) Einschließlich noch in schulischer Ausbildung und einschließlich ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses.

24. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon								
				Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000											
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss												
15 – 25	838,2	426,2	412,0	318,8	170,9	147,7	22,7	14,3	(8,4)	496,8	240,9	255,9
25 – 35	260,8	122,1	138,6	161,1	87,7	73,3	14,2	(7,6)	(6,7)	85,5	26,9	58,6
35 – 45	263,6	107,0	156,6	192,3	90,6	101,7	15,5	(8,1)	(7,3)	55,9	(8,3)	47,7
45 – 55	254,3	83,3	170,9	182,7	67,5	115,4	16,4	(7,6)	(8,8)	55,2	(8,3)	46,9
55 – 65	330,0	93,6	236,4	105,2	41,3	63,8	17,2	(9,3)	(7,9)	207,8	43,1	164,6
65 und mehr	639,3	118,5	520,8	16,8	(.)	11,9	(.)	–	(.)	622,5	113,7	508,7
Zusammen	2 586,3	950,9	1 635,4	976,7	462,9	513,8	86,0	46,8	39,2	1 523,6	441,2	1 082,4
Abschluss einer Lehre ¹⁾												
15 – 25	254,1	138,5	115,5	223,3	124,3	99,1	(8,2)	(.)	(.)	22,3	(9,6)	12,7
25 – 35	705,0	336,2	368,6	607,5	314,0	293,3	19,2	(9,6)	(9,4)	78,4	12,5	65,8
35 – 45	871,9	405,1	466,9	750,1	381,7	368,5	28,5	13,7	14,9	93,3	(9,7)	83,7
45 – 55	683,1	330,2	352,9	573,8	299,1	274,8	25,7	14,2	11,5	83,6	16,8	66,6
55 – 65	616,7	317,5	299,1	275,7	161,3	114,1	26,6	15,7	10,8	314,4	140,3	174,1
65 und mehr	642,2	326,5	315,8	24,7	16,8	(8,1)	(.)	(.)	–	617,1	309,5	307,5
Zusammen	3 772,6	1 854,0	1 918,7	2 455,2	1 297,2	1 158,1	108,3	58,2	50,2	1 209,2	498,7	710,2
Meister-/Technikerabschluss ²⁾												
15 – 25	14,0	(5,5)	(8,5)	12,1	(5,2)	(6,9)	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	129,1	80,1	49,1	121,2	78,4	42,9	(.)	(.)	(.)	(6,1)	(.)	(5,2)
35 – 45	199,5	136,8	62,7	182,9	132,9	49,9	(.)	(.)	(.)	12,1	(.)	10,3
45 – 55	135,5	97,7	37,8	125,2	93,6	31,6	(.)	(.)	(.)	(8,0)	(.)	(5,3)
55 – 65	115,8	92,8	23,0	68,6	58,0	10,7	(.)	(.)	(.)	44,0	32,4	11,5
65 und mehr	110,3	89,5	20,8	10,5	(9,2)	(.)	(.)	(.)	–	99,7	80,1	19,5
Zusammen	704,2	502,4	201,8	520,4	377,3	143,2	12,2	(6,8)	(5,4)	171,6	118,3	53,4
Hochschulabschluss ³⁾												
15 – 25	11,3	(.)	(6,5)	(8,7)	(.)	(5,2)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
25 – 35	211,9	120,7	91,3	185,9	112,3	73,6	(5,2)	(.)	(.)	20,6	(5,9)	14,9
35 – 45	254,0	158,3	95,6	231,8	153,8	78,1	(5,9)	(.)	(.)	16,2	(.)	14,3
45 – 55	206,7	127,2	79,6	191,0	123,4	67,7	(.)	(.)	(.)	12,2	(.)	10,5
55 – 65	130,7	96,3	34,4	91,9	73,8	17,9	(.)	(.)	(.)	34,4	18,9	15,6
65 und mehr	100,6	75,7	24,9	(9,8)	(8,3)	(.)	(.)	(.)	–	90,5	67,5	23,3
Zusammen	915,0	582,8	332,3	718,9	475,1	243,8	19,5	11,0	(8,6)	176,5	96,7	79,9
ohne Angabe ⁴⁾												
15 – 25	72,0	37,2	34,8	30,1	16,3	13,7	(.)	(.)	(.)	39,5	19,2	20,2
25 – 35	76,5	40,1	36,4	52,9	30,5	22,3	(.)	(.)	(.)	19,2	(6,6)	12,7
35 – 45	100,3	49,2	51,2	76,0	41,8	34,1	(5,3)	(.)	(.)	19,3	(.)	14,8
45 – 55	104,9	51,7	53,1	78,5	43,3	35,2	(5,6)	(.)	(.)	20,7	(.)	15,7
55 – 65	164,3	80,7	83,5	61,7	38,7	22,9	(8,2)	(.)	(.)	94,4	37,2	57,1
65 und mehr	265,0	95,2	169,8	(6,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	258,5	91,1	167,3
Zusammen	783,0	354,2	428,8	305,5	174,7	130,8	26,2	15,8	10,4	451,4	163,7	287,7
Insgesamt												
15 – 25	1 189,4	612,2	577,2	593,0	320,2	272,8	33,9	20,7	13,1	562,6	271,2	291,4
25 – 35	1 383,2	699,3	683,9	1 128,4	623,1	505,3	45,0	23,5	21,5	209,8	52,7	157,1
35 – 45	1 689,5	856,2	833,2	1 433,0	800,9	632,1	59,6	29,1	30,4	196,9	26,1	170,7
45 – 55	1 384,4	690,1	694,3	1 151,3	626,7	524,6	53,3	28,8	24,5	179,8	34,5	145,0
55 – 65	1 357,4	681,0	676,4	602,8	373,3	229,5	59,6	35,8	23,9	694,9	271,9	423,1
65 und mehr	1 757,4	705,6	1 051,8	68,3	42,9	25,5	(.)	(.)	(.)	1 688,3	662,1	1 026,2
Insgesamt	8 761,4	4 244,3	4 517,0	4 976,8	2 787,2	2 189,6	252,2	138,6	113,7	3 532,3	1 318,6	2 213,7

1) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie eines beruflichen Praktikums. – 2) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR und Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 3) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieur-schulabschluss und Promotion. Ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich ohne Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses.